



CADICE e.V.

www.cadice-ev.com

Verein für deutsch-spanischen Kulturaustausch

bietet an:



Literaturreise in die Extremadura

über Römer und Konquistadoren

Erleben sie Geschichte und Kultur in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Auf einer Fläche von 41 tausend km² treffen sie auf historischen Boden der Kelten, Römer oder Mauren bis hin zu Ausgrabungen aus der Eisenzeit, eine Vielzahl archäologisch interessanter Orte sind frei zugänglich. Nahezu ein Drittel der Fläche sind Naturschutzgebiete und bieten vielen seltenen Tieren und Pflanzen einen idealen Lebensraum; für Natur- und Vogelliebhaber ein Paradies! Die typischen spanischen Dörfer und historischen Orte, die unverwechselbare Landschaft mit bizarren Felsen, bewaldeten Berg und Flusslandschaften machen es einem leicht sich in Geschichten vergangener Zeiten zu versetzen.

Die durch die verschiedensten Eroberer und Kulturen geprägte Extremadura bietet immer wieder Anregungen für Autoren und deren Romane.

Wir möchte Sie mitnehmen in zwei dieser aktuellen Romane und dabei auch einen Abstecher in eine aktuelle Fantasie-Reihe und deren Verfilmung machen.



Anreise und Abreise

individuelle Anreise ist Dienstags, und Abreise Sonntag, Ankunft am Flughafen Madrid und Transfer zu ihrem Landhotel und zurück zum Flughafen Madrid.

Unterkunft

Sie übernachten in einem typischem Landhotel dieser Region, mit Halbpension (individuelles interkontinentales Frühstück und 2-Gängemenü am Abend incl. Wasser, Nachtisch und Tischwein/Erfrischungsgetränk)

Wir bieten nur Unterkünften an, die wir persönlich kennen und jederzeit weiterempfehlen würden.



Inhalt der Touren

Wir beginnen unser literarische Reise mit „Invictus“: Es ist das Jahr 54 nach Christus, Spanien ist römische Provinz und Präfekt Cato und Centurio Marco, zwei römischer Legionäre werden mit ihren Einheiten zur Niederschlagung eines Aufstandes der keltiberischen Stämme nach Spanien verlegt. Wir folgen ihren Spuren und erkunden dabei einige der vielen Zeugnisse und Ausgrabungsstätten der römischen Provinz an der Via de la Plata, der römischer Erz und Silberstraße.

Im 2. Roman „Ines meines Herzens“; unsere Zeitreise geht ins 16. Jahrhundert, Amerika ist entdeckt und viele Fürsten, Adelige und Glücksritter suchen in Südamerika als Konquistadoren nach Ruhm, Reichtum und dem sagenumwobenen Eldorado. Eine von Ihnen ist Ines, eine Frau aus Plasencia, auf der Suche nach ihrem verschollenen Gatten, er ist Soldat in der Armee Pizarros. Wir begegnen den berühmtesten Konquistadoren an ihren Geburts- und Heimatorten und spüren den Geist jener Zeit anhand dieses wunderbaren Buches nach. Zwischendurch machen wir einen Abstecher zu den Drehorten einer der spektakulärsten Serienverfilmungen unserer Zeit. Teile der Folge „game of the thrones“ Teil 7 wurde in der Welterbstadt Cáceres gedreht.



Unsere Buchempfehlung für diese Reise:

„Ines meines Herzens“ von Isabel Allende und „Invictus“ von Simon Scarrow.

Exkursionen

Wir besuchen den Heimat- und Geburtsort von Ines, einer historisch belegten Persönlichkeit. Sie ist in Plasencia gegenüber der Kathedrale als Tochter eines Edelmannes geboren und hat die ersten 30 Jahre dort gelebt. Nach einen Stadtrundgang und dem Besuch des Wohnhauses der Ines besuchen wir die Kathedrale von Plasencia.

Im Anschluss besuchen wir Trujillo. Es ist der Geburts- und Heimatort von Francisco Pizarros, einen einfachen Schweinehirten, der zum Eroberer von Peru und Lima wurde. Ihn verbindet die Liebe zu Ines, die für einige Zeit seine Geliebte wird. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Stadt geht es vorbei an zahlreichen Palästen, Patrizierhäusern und Kirchen hinauf zur Burg. Im Anschluss besuchen wir das Pizarro Museum, das ehemalige Wohnhaus von Pizarro und beenden unseren Rundgang auf dem belebten Plaza Mayor, wo wir Gelegenheit haben in einem der Bars oder Restaurants das Lebensgefühl von damals nachzuempfinden.



CADICE e.V.

www.cadice-ev.com

Verein für deutsch-spanischen Kulturaustausch



Es geht nach Medellín, hier kreuzen sich die Wege beider Romane. Es ist die Geburts- und Heimatstadt von Hernan Cortes, eines entfernten Verwandten von Francisco Pizarro und gleichzeitig eine ehemalige Festungsstadt und Marschlager der römischen Armee. Wir besichtigen die Festung, die auf römischen Mauern steht und die Ausgrabungsstätten mit dem antiken Theater zu Füßen der Burg. Danach folgen wir dem Rio Guadiana nach Mérida, der Provinzhauptstadt der römischen Provinz mit seiner römischen Brücke, der römischen Pferderennbahn, dem Amphitheater, dem antiken Theater und dem Römischen Museum.

Nach einem Stadtrundgang durch Merida und Besuch der antiken Städten beenden wir unseren Ausflug auf dem Plaza de Espana, von wo aus Sie gegeben falls noch die Möglichkeit zu einem Bummel durch die Stadt haben.



Wir bleiben auf römischen Spuren und erkunden ein ehemaliges Militärlager der römischen Armee in der Nähe von Cáceres und fühlen den harten Alltag und Drill der Legionäre nach. Danach besuchen wir die mittelalterliche Welterbstadt Cáceres. Diese war zu Zeit von Ines auch der Sitz verschiedener Ritterorden und Herrschaften. In dieser Kulisse wurden Teile der 7. Folge von „game of the thrones“, der erfolgreichen Fernsehserie gedreht. Nach einem Stadtrundgang, auf dem wir neben den Palästen und Kirchen des Mittelalters auch zahlreichen Drehorten von „game of the thrones“, begegnen, besuchen wir das Nationalmuseum und die belebte Innenstadt von Cáceres. Nach einer Mittagspause in einem der örtlichen Lokale fahren wir weiter nach los Barruecos mit seiner beeindruckenden Felsenlandschaft.

Dort wurden zahlreiche historische Funde aus der Steinzeit und Spuren eines römischen Dorfes entdeckt. Diese faszinierende Landschaft war auch der Drehort einer der großen Schlachten in „game of the thrones“. Wir erkunden das weitläufige Gelände, in dem auch einige Kunstwerke von Wolf Vostell stehen und besuchen das gleichnamige Museum. Wolf Vostell war eine deutscher gesellschaftskritischer Künstler der Gegenwart.



Die Ausgrabungsstätten bei Botija sind unser heutiges Ausflugsziel. Das ehemalige keltische Dorf aus der Eisenzeit ist in seiner Anlage typisch für die Siedlungen der iberischen Kelten, die sich im Roman „Invictus“ gegen Rom erheben und gegen unserer beiden römischen Helden kämpfen. Das in einer Flussschleife auf einem Hügel liegende ehemalige Keltendorf bietet einen wunderschönen Einblick ins Flusstal und in die es umgebende Landschaft.

Nach der Besichtigung der weitläufigen Anlage mit antiken Funden der Metallverarbeitung und Funden von Mauerresten, Fundamenten von Wehrtürmen und Wohnhäusern machen wir danach, wenn möglich, noch einen kurzen Zwischenstopp in einer Käsemanufaktur.

Als würdigen Höhepunkt dieser Reise geht es danach in ein römisches Restaurant in Aljucen, dessen Gerichte nach Originalrezepten gekocht, bei Tische liegend und in römischen Gewändern gekleidet gegessen werden. Die ist auch eine gute Gelegenheit um ein originelles Erinnerungsfoto zu machen.



Im Preis enthaltene Leistungen:

Deutsche Reiseleitung und Betreuung vor Ort

Transfer vom und zum Flughafen Madrid

5 Nächte im Doppelzimmer

Halbpension (individuelles interkontinentales Frühstück und 2-Gängemenü am Abend incl. Wasser, Nachtsch und Tischwein/Erfrischungs getränk)

alle Transfers zu den Touren und Ausflüge

4 begleitete Ausflüge

ein Restaurantbesuch mit römischen Menü (anstelle des Abendessens)

Unterbringung in einem landestypischen Hotel



Preis:

Die Reise findet ab 2 Teilnehmern statt und die maximale Gruppengröße beträgt 12 Teilnehme

710 Euro pro Person im DZ, 100 € Einzelzimmerzuschlag



Buchungsanfrage an: info@cadice-ev.com oder tel: 0049-157-88057206